

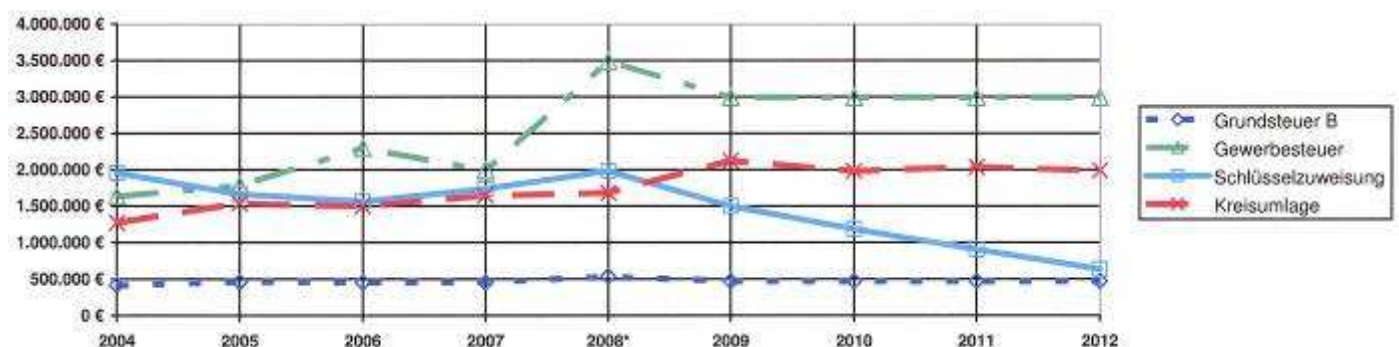
STADT BAD LOBENSTEIN



Haushaltsplan für 2009 liegt zur Beschlussfassung vor

In einer Informations- und Klausursitzung des Stadtrates am 16. Dezember 2008 zur anstehenden Haushaltsplanung 2009 wurden die Stadtratsmitglieder über die wesentlichen Eckdaten, Vorhaben und Konfliktpunkte bezüglich der Haushaltsgestaltung informiert. So musste ein Rückgang der Schlüsselzuweisungen des Landes bei gleich bleibendem Grundsteueraufkommen, aber steigender Zahlungspflicht an den Landkreis (Kreisumlage) prognostiziert werden. Sehr erfreulich, aber schwankend und damit kaum planbar ist das jährliche Gewerbesteueraufkommen. Auch in Bad Lobenstein war das Jahr 2008 ein sehr positiver Ausnahmefall. Voraussichtlich fast 3,5 Mio. Euro Gewerbesteuereinnahmen sind seit der Wende eine absolute Rekordmarke, wofür allen Gewerbesteuerzahlern außerordentlicher Dank gebührt. In den vergangenen Jahren wurde ein durchschnittlicher Planansatz um die 2 Mio. Euro angesetzt, was sich in einer 10-jährigen Durchschnittsrechnung bestätigt hat. Vor dem Hintergrund einer kalkulatorischen Unterdeckung von ca. 800.000,00 Euro im Jahr 2009 bei einem Gewerbesteueransatz von 2 Mio. Euro forderten Stadtratsmitglieder mehrerer Fraktionen unter Verweis auf die Rekordergebnisse von 2008, den Gewerbesteueransatz 2009 deutlich höher anzusetzen. Dementsprechend wurde der Planungsansatz **um 1 Mio. Euro!** für 2009 auf 3 Mio. Euro gesetzt, wohl wissend, dass dieser sehr optimistische Sprung vor dem Hintergrund der Konjunktorentwicklung nicht ganz risikofrei ist. Nur auf diese Weise war es möglich, den Haushaltsplan 2009 - bezogen auf den Verwaltungshaushalt - ausgeglichen, zu gestalten (Verwaltungshaushalt 8.029.600,00 Euro), um gleichzeitig den Vermögens- bzw. Investitionshaushalt mit immerhin 2.102.200,00 Euro auszustatten. Der Gesamthaushalt der Stadt Bad Lobenstein für das Jahr 2009 hat somit ein Volumen von 10.131.800,00 Euro. Im neuen Haushaltsjahr ist keine Kreditaufnahme vorgesehen und es werden auch keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer können unverändert beibehalten und die Höchstgrenze der Kassenkredite auf 1,3 Mio. festgesetzt werden. Obwohl für die angekündigten Finanzmittel aus dem Konjunkturpaket 2 noch keinerlei verbindliche Festlegungen bzw. Regelungen vorliegen, wurde im Haushaltsentwurf vorsorglich die Deckungsreserve erhöht, um die Fördermittel mit kommunalen Eigenmitteln ergänzen zu können. Für Fördermaßnahmen, die den Vermögenshaushalt betreffen, muss gegebenenfalls auf die allgemeine Rücklage zurückgegriffen werden, deren Gesamtbestand ohne Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2008 bei etwa 610.000,00 Euro liegt. In der Stadtverwaltung wurden gleichfalls Maßnahmen zusammengetragen, die mit Finanzmitteln aus dem Konjunkturpaket umgesetzt werden könnten. Heizungsumstellungen bzw. der Einbau energiesparender Brennwerttechnik, Gebäudeisoliermaßnahmen an Kindergärten, dem Bauhof und weiteren städtischen Objekten, Bau- und damit auch Wärmedämmmaßnahmen am Gebäude des Jugendhauses und anderes mehr wurden erfasst. Wann und in welchem Umfang derartige Maßnahmen durchgeführt werden können, bleibt abzuwarten. Seit der abschließenden Klausursitzung im Dezember 2008 wurde in der Stadtverwaltung sehr intensiv am Haushaltsentwurf 2009 gearbeitet, um ihn möglichst 14 Tage vor der Beschlussfassung den Stadtratsmitgliedern vorlegen zu können, so dass wiederum eine möglichst frühzeitige Beschlussfassung möglich ist. Die kommunalen Haushaltsmittel möglichst schnell und wirksam in den Geldkreislauf einzubringen und natürlich die Stadtentwicklung nach vorn zu bringen ist hierbei das erklärte Ziel.

Entwicklung der wichtigsten Einnahmearten sowie der Zahlungspflicht an den Landkreis (Kreisumlage):



Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein - 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30280
Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung	03663-488 800
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke)	036481-847712
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
KomBus GmbH, Poststraße	01803337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-14
Katasteramt / Dienststelle Pößneck	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek	2588
Kulturhaus	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.:39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Ev. Stiftung Christopherushof / Verwaltung	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000
Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:	
Pfarrer Ibrügger	2243
Evang.-meth. Gemeinde:	
Pastorin Solbrig erreichbar unter:	03672 - 480655
Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:	
Pfarrer Spalteholz	Tel.: 134137, Fax: 134250
Neuapostolische Kirche:	3530
Bei Havarien:	
Gift-Notruf	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle	0367-9900
Energieversorgung E.ON	03663-4690
ab 16:00 Uhr	03663-4690
Gasversorgung E.ON	03663-48120
ab 16:00 Uhr	0130-861177
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein	55024

Wir sind für Sie da - Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
<u>Kämmerei</u>		
Kämmereiamtsleiter - Geschäftsleitender Beamter - Sandro Weigel	Zi. 07	77131
Kasse		
Cornelia Jonczyk	Zi. 08	77133
Steuerstelle		
Rainer Kögler	Zi. 04	77127
<u>Bauamt</u>		
Bauamtsleiter		
Jürgen Funk	Zi. 33	77140 u. 77143
Sachgebietsleiter Hochbau		
Ingrid Albrecht	Zi. 32	77183
Bauhof, Poststraße		
Axel Mechold		33 707
Hauptamt	Zi. 12	77122
Hauptamtsleiter		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
Pass- und Meldewesen		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
Friedhofsverwaltung		
Bärbel Petrich	Zi. 10	77124
Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“		
Regina Otto		
Heidrun Linke		77119
Marktmeister / Fundbüro		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
Sachgebietsleiterin Kultur/Soziales/Tourismus		
im „Neuen Schloss“		
Anika Schart		77165
Stadtinformation, Graben 18		
Sibylle Geyer/Gisa Kurtz		77126 u. 2543
Fax:		77100

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

e-Mail: info@bad-lobenstein.de
e-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de
e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de
e-Mail: ordnungsdienst@bad-lobenstein.de
e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de
e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de
e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de
e-Mail: marktswesen@bad-lobenstein.de
e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de
e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchertermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Begrüßungslätzchen für neugeborene Mitbürger

Seit dem Jahreswechsel verschickt die Stadtverwaltung mit entsprechenden Glückwünschen einen kleinen Latz mit den Maskottchen unserer Stadt, dem „Lobi“, an die Eltern bzw. die Mutter neu geborener Mitbürger.



Diese Idee ist nicht neu und Bad Lobenstein auch nicht die erste Kommune im Saale-Orla-Kreis mit einer derartigen Geste. Die erfreuliche Geburtendichte zum Jahreswechsel war hierfür der ausschlaggebende Impuls sowie die Überzeugung, dass neben der Ehrung der älteren Menschen in unserer Stadt auch den Kindern und jungen Familien mit Kleinkindern besondere Aufmerksamkeit gebührt.

„Kindersachen 24“ eröffnet

Frau Doreen Weber aus Künsdorf hat am 2. Februar in den Verkaufsräumen an der Fußgängerpassage Schlossgasse/Ecke Mühlgasse ein Textilgeschäft für Baby- und Kleinkindertextilien eröffnet.



Frau Weber, selbst Mutter von zwei Kindern, weiß aus Erfahrung, dass Kindersachen recht teuer sind und die Sprösslinge schnell herauswachsen. Junge Familien brauchen ihr Geld an allen Ecken und Enden, weshalb es ihr wichtig erschien, möglichst günstig gute Kleidung anzubieten. Als gelernte Schneiderin ist sie gleichzeitig in der Lage, spezielle Dinge für Privatpersonen, Faschingsvereine, Hochzeiten und natürlich auch Kinder als besonderen Kundenservice anzufertigen. Beispielsweise wird Taufkleidung zum Verkauf, aber auch im Ausleihservice angeboten. Kinder- und Stubenwagen sind auch erhältlich, wobei die Kinderwagenreparatur mit angeboten werden soll. Mit ihrer Geschäftsidee hat die ruhige, aber sympathische und durchaus erfahrene Unternehmerin in unserer Stadt und Region eine Lücke erschlossen, welche die verschiedenen Tauschbörsen für Babysachen - meist privat organisiert - nur teilweise

schließen konnten. Ich wünsche dieser jungen Geschäftsfrau alles Gute und natürlich viele zufriedene Kunden.

„Fahr nicht fort - kauf im Ort!“ ist nicht nur ein Werbeslogan, sondern ein wichtiges Anliegen all unserer Geschäftsleute und Dienstleister. Wir, die Kunden, entscheiden, ob die mit kurzen Wegen erreichbaren Geschäfte mit guten Kundenservice erhalten bleiben oder wegen zu geringem Umsatz und damit Ertrag aufgeben müssen. Über dieses kleine, aber wichtige Stück Mitverantwortung für eine „lebendige Stadt“ sollten wir alle immer wieder gründlich nachdenken.

Beratung zur Kurortentwicklung

Am 4. Februar fand im Rathaus mit der Geschäftsführerin der Kurgesellschaft, Frau Wittig, dem Chefarzt der MEDIAN-Klinik, Herrn Dr. Mutschler, der Geschäftsführerin des Thüringer Heilbäderverbandes, Frau Frank, der Mitarbeiterin des Bauamts, Frau Albrecht sowie Frau Geyer von der Stadtinformation und Herrn Bachmann, Vertreter des Instituts für Tourismus und Kurortberatung, ein Arbeitsgespräch zur Kurentwicklung statt.



In Auswertung der bisherigen Kurentwicklung, den Ergebnissen der ETI-Studie und verschiedener Aktivitäten der einzelnen Kurorte und des Thüringer Heilbäderverbandes sollen weitere Entwicklungsschwerpunkte und Chancen ausgelotet werden. Der Freistaat Thüringen fördert diese in mehreren Kurorten laufenden Beratungen, in deren Ergebnis das genannte Institut in enger Zusammenarbeit mit dem Thüringer Heilbäderverband eine Entwicklungs- bzw. Machbarkeitsstudie erstellt. Auf Grundlage dieser Studie wird das Thüringer Wirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit dem Heilbäderverband entscheiden, welche überwiegend bestandssichernden Maßnahmen in den jeweiligen Kurorten zukünftig gefördert werden können.

Ortsteilfriedhöfe erhalten Gemeinschaftsurnengrab

Im vergangenen Jahr hat die Stadtverwaltung in Helmsgrün, Lichtenbrunn und Saaldorf Bürgerbefragungen durchgeführt, um zu erfahren, welche Art einer alternativen Bestattungsform für den eigenen Ortsteilfriedhof gewünscht wird. Die sehr geringe Resonanz lies keine repräsentative Bewertung zu, weshalb die Bürgerräte gebeten wurden, vor Ort nachzufragen. Für die Sitzung am 25. November 2008 stellten dann die Fraktionen Lobensteiner Bürgerliste sowie CDU/FDP einen Antrag, dass innerhalb von vier Wochen, also spätestens ab dem 1.1.2009, in Helmsgrün ein Gemeinschaftsurnengrab einzurichten ist. Hierfür nicht geplante Finanzmittel, völlig ungeeignete Witterungsverhältnisse, fehlende Gebührekalkulation und der Umstand, dass diese neue Bestattungsform nicht nur in Helmsgrün, sondern auf den anderen kommunalen Ortsteilfriedhöfen auch eingeführt werden sollte, führten dazu, dass der Antrag zunächst in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wurde. Die Bürgerräte aller betroffenen Ortsteile sollten nach Gesprächen mit den Bürgern eine Stellungnahme zur gewünschten Bestattungsform abgeben. In der Hoffnung, dass in allen drei Ortsteilen eine halbanonyme Bestattungsform analog wie auf dem Bad Lobensteiner Friedhof gewünscht wird, hat die Stadtverwaltung bereits im Dezember entsprechende Kostenschätzungen durchgeführt und die erforderlichen Mittel in den Haushaltsentwurf 2009 eingestellt. Mit einem

Schreiben (Posteingang 28. Januar) haben die Bürgerratsvorsitzenden von Helmsgrün, Lichtenbrunn und Saaldorf gemeinsam mit weiteren Stadtratsmitgliedern genau diese von der Stadtverwaltung erhoffte Stellungnahme abgegeben, so dass nach Beschluss des Haushaltes 2009, voraussichtlich am 17. Februar, die konkreten Bauvorbereitungen anlaufen könnten. An der Änderung der Friedhofssatzung für die Ortsteile wird bereits gearbeitet. Ziel der Stadtverwaltung ist es, die Maßnahme im 1. Halbjahr 2009 abzuschließen.

Ortsbereisung des Landrats und Bürgergespräch

Im Einvernehmen mit dem Kreistag führt der Landrat in bestimmten Abständen in den Städten und Gemeinden des Saale-Orla-Kreises Bürgerinformationsgespräche durch, da in den Kreistagssitzungen - abweichend von der Vorgehensweise in vielen Kommunen, so auch Bad Lobenstein - keine Bürgerfragestunden durchgeführt werden. Vor diesen Beratungen werden meist vom Bürgermeister vorgeschlagene Betriebe gemeinsam besichtigt und anschließend ein Gespräch mit Stadtratsmitgliedern durchgeführt. In diesem Jahr konzentrierte sich der Besuch auf Firmen im Gewerbegebiet Unterlemnitz.



Die Schmiede-, Schlosserei- und Metallbaufirma Meinel und die Firma Frank Munzert (Landtechnik, KFZ-Lackierung und Landtechnikhandel) sind kleinere handwerklich geprägte Firmen. Die Firma R & R Technik (siehe Foto) hat sich in relativ kurzer Zeit bereits zu einem mittelständischen Unternehmen mit ca. 40 Mitarbeitern und Geschäftsbeziehungen auf mehreren Kontinenten entwickelt. Die Firmenvorstellungen und die geführten Gespräche waren in allen drei Unternehmen sehr interessant und aufschlussreich. Bei den beiden Handwerksbetrieben sind Jahreszeit bedingte Auftragsrückgänge festzustellen, die derzeit nicht der Finanz- und Konjunkturkrise zugeschrieben werden können. Die Firma R & R Technik erfreut sich unverändert voller Auftragsbücher und weiterer Aufträge, die bereits erheblich in das Jahr 2009 hinein reichen. In das neue Jahr gehen alle drei Firmen recht optimistisch, wobei die Handwerksfirmen auf die Frühjahrsbelegung hoffen.

Frau Dr. med. Katrin Fröba auch als Badearzt tätig

Die Fachärztin für Allgemeinmedizin, Frau Dr. Fröba, hat im vergangenen Jahr entsprechend der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Thüringen die Anerkennung, zukünftig auch als Badearzt (in der Fachsprache – Balneologie und medizinische Klimatologie) tätig zu sein, erhalten. Nachdem unser dienstältester Badearzt, Herr Dr. Klappach, in den Ruhestand gegangen ist und Herr Dr. Mutschler, Chefarzt der MEDIAN-Klinik, bereits vor Jahren die Anerkennung als Badearzt erhalten hat, haben wir nun erfreulicherweise mit Frau Dr. Fröba wieder einen zweiten Badearzt bzw. -ärztin in unserem Kurort. Eine fachärztliche Betreuung der ambulanten Kurgäste ist ohne Badeärzte nicht möglich, was aber in den letzten Jahren in vielen Kurorten, auch in den alten Bundesländern, zum Problem geworden ist.

Geburtstagsglückwünsche

Im Namen der Stadt konnte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Seiferth, in Bad Lobenstein Herrn Günther Müller zum 80.

Geburtstag gratulieren. Ich überbrachte in Bad Lobenstein Frau Erika Oberländer zum 80., Frau Elisabeth Friedemann zum 96., Frau Gertrud Kerber zum 93. und in Lichtenbrunn Frau Sigrid Hebestreit zum 80. Geburtstag sowie dem Ehepaar Gerda und Kurt Respondek in Bad Lobenstein zum Fest der goldenen Hochzeit herzliche Glückwünsche.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 3.2.2009

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 02/2009:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, in der Gemarkung Helmsgrün ein städtisches Grundstück gegen ein Privatgrundstück zu tauschen, da im Zuge einer Vermessung eine gegenseitige Grundstücksnutzung (Verlegung Bachbett) bekannt wurde.

Beschluss Nr. 04/2009:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, nach erfolgter Vermessung ein privates Grundstück in der Gemarkung Lobenstein, das als Gehweg genutzt wird, zu erwerben (Präzisierung Beschluss Nr. 03/2004).

Beschluss Nr. 05/2009:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, nach erfolgter Vermessung ein als Gehweg genutzten privaten Grundstücksteil in der Gemarkung Lobenstein zu erwerben (Präzisierung Beschluss Nr. 11/2003).

Beschluss Nr. 06/2009:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, ein städtisches Grundstück in der Gemarkung Lobenstein an den jetzigen Nutzer zu verkaufen.

Beschluss Nr. 07/2009:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, nach erfolgter Vermessung ein städtisches Grundstück in der Gemarkung Lobenstein an den jetzigen Nutzer zu verkaufen (Präzisierung Beschluss Nr. 26/2007).

Beschluss Nr. 08/2009:

Der Haupt-/Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein beschließt, nach erfolgter Vermessung ein privates Grundstück in der Gemarkung Lobenstein, das als Gehweg genutzt wird, zu erwerben.

Peter Oppel, Hauptausschussvorsitzender

Einladung zur 42. Sitzung des Stadtrates am Dienstag, dem 17. Februar 2009

Am **Dienstag, dem 17. Februar 2009**, findet **um 18:30 Uhr** die **42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein** im Feuerwehrgerätehaus, Saal, 07356 Bad Lobenstein, Straße der Jugend 4, statt.

Ab 18:30 Uhr wird eine Bürgersprechstunde von maximal 60 Minuten Dauer durchgeführt.

Tag e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen und Informationen des Bürgermeisters
3. Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift der 41. Stadtratssitzung am 16.12.2008
- Öffentlicher Teil
4. **BV-Nr. 03/2009** - Wahlleiter für die Kommunalwahl am 7.6.2009
5. **BV-Nr. 09/2009** - 1. Satzung zur Änderung der Wochenmarktsatzung
6. **BV-Nr. 12/2009** - 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Bad Lobenstein -
7. **BV-Nr. 13/2009** - 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Stadt Bad Lobenstein
8. **BV-Nr. 10/2009** - Haushaltssatzung 2009 einschl. Anlagen
9. **BV-Nr. 11/2009** - Mittelfristige Finanzplanung zum Haushaltsplan 2009 der Stadt Bad Lobenstein für den Planungszeitraum 2008 - 2012

- Nichtöffentlicher Teil -

Peter Ooppel

Einladung zur 31. Bauausschusssitzung am 16. Februar 2009

Am **16. Februar 2009** findet **um 18.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses Bad Lobenstein die **31. Bauausschusssitzung** statt.

- Öffentlicher Teil -

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift – öffentlicher Teil – der 30. Bauausschusssitzung vom 22. November 2008
4. Planentwurf Bebauungsplan „Wochenend- und Ferienhausgebiet Hatzenberg“ in der Gemarkung Saalburg der Stadt Saalburg-Ebersdorf

- Nichtöffentlicher Teil -

Wolfgang Glüher
Bauausschussvorsitzender

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



AUS DEM RATHAUS

Termine Müllentsorgung vom 16.2.2009 - 28.2.2009

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	16.2.	19.2.	-
Bad Lobenstein Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstöberweg (20, 24 – 33), Kraker (7 – 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt	20.2.	19.2.	-
Saaldorf/Mühlberg	16.2.	16.2.	26.2.

Alt-Saaldorf	20.2.	19.2.	-
Unterlemnitz	18.2.	19.2.	27.2.
Oberlemnitz	18.2.	19.2.	27.2.
Helmsgrün	18.2.	20.2.	-
Lichtenbrunn	23.2.	17.2.	-

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert:

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saaldorf

Der Vorsitzende des Saaldorfer Feuerwehrvereins, Herr Rank, eröffnete die Veranstaltung am 23.01.2009, wozu er auch Vertreter der Partnerwehr aus Marxgrün begrüßen konnte.

Nach der Totenehrung trug der Wehrführer, Herr Grüning, den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2008 vor. Das zurückliegende Jahr war nicht so spektakulär wie 2007, wobei er einräumte, dass man einen Sturm wie „Kyrill“ auch nicht mehr erleben möchte. Die Einsatzbereitschaft hat sich nicht nur bei den Einsätzen erfreulich gesteigert. Die Dichte an Veranstaltungen, wie z. B. die Jahreshauptversammlung, Durchführung eines Vereinsabends, Entsendung einer Abordnung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Marxgrün, Maibaum-Aufstellen, Feuerlöschteichreinigung, Übernahme von Transporttätigkeiten beim Ausscheid in Röppisch sowie Kampfortätigkeiten beim Gaudi-Spritzen in Helmsgrün verdeutlichen dies wie auch die Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, Bereitstellung des Gerätehauses für die Versammlung des Kreisbrandmeisterbereichs, Teilnahme am Festumzug beim Marxgrüner Wiesenfest, Einholung des Maibaums, Organisation und Durchführung einer Ausfahrt nach Leipzig mit Besuch der Flughafenfeuerwehr, wofür Frau Ina Spitzner als Hauptorganisatorin Dank ausgesprochen wurde. Nicht gewünschte zusätzliche Arbeit gab es bei der Beseitigung von Sachschäden durch einen Einbruch im Feuerwehrgerätehaus. Dank wurde den Maschinisten für die vorbildliche Vorbereitung und fehlerfreie Abnahme der Winterfestmachung gezollt. Bei der feierlichen Übergabe des Gerätehauses in Bad Lobenstein war die Saaldorfer Wehr beteiligt. Mit der Durchführung einer Weihnachtsfeier wurde das vergangene Jahr veranstaltungstechnisch abgeschlossen.

Zu den Ausbildungsmaßnahmen zählten ein Motorsägenführerlehrgang, Teilnahme am Truppführerlehrgang des Kreisbrandmeisterbereichs, eine Einsatzübung im Ferienobjekt „Obere Saale“ sowie die Durchführung einer Saalewald-Rundfahrt zur Erlangung von Ortskenntnis über die neuen oder neu befahrbaren Wege und Löschwasserentnahmestellen. 4 Einsätze mit ausschließlich technischen Hilfeleistungen waren erforderlich und hier insbesondere die Beseitigung von Ölschmutz. Dabei wurden von den Kameraden im Jahr 2008 ohne Einsatz- und Vereinstätigkeitsstunden 1.022 Stunden ehrenamtliche Arbeit erbracht.

Abschließend informierte der Wehrführer über Neuanschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen, die im letzten Jahr getätigt wurden, und er bedankte sich nochmals bei allen, die ihn im letzten Jahr unterstützt hatten. Lobend hob er die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung hervor.

Auf den Arbeitsplan für das Jahr 2009 eingehend erläuterte Steffen Grüning, dass dieser auf die in der Wehr Saaldorf vorhandene Technik abgestimmt wurde, da es nicht sinnvoll ist, sich mit Technik zu beschäftigen, die am Standort nicht vorhanden ist. Es wurden von ihm einige Schwerpunkte aufgezeigt, die – wie er sagte – allerdings noch terminlich zu untersetzen wären. Im Arbeitsplan sind enthalten Übungen, Funkausbildungsmaßnahmen, Arbeitseinsätze sowie Ausbildungsmaßnahmen auf der Übungsanlage der Feuerwehr in Saalfeld. Der Wehrführer beendete seine Ausführungen mit Informationen zu Ausbildungsmaßnahmen im Wirkungsbereich.

Der Vorsitzende des Saaldorfer Feuerwehrvereins, Herr Rank, informierte anschließend in einem Rechenschaftsbericht über

Vereinsaktivitäten wie z. B. die regelmäßige Durchführung von Vorstandssitzungen, Durchführung von Vereinsabenden, Unterstützung der aktiven Wehr durch Bereitstellung von Technik, um nur einiges zu nennen. Er bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für die aktive Mitarbeit in den letzten zwei Jahren. Beim anschließenden Kassenbericht und dem Bericht zur Kasensprüfung wurde deutlich, dass auch hier eine solide Vereinsarbeit vorliegt.

In der anschließenden Diskussion gab es Vorschläge und Anregungen gegenüber der Verwaltung und der Wehr. Mit der Abstimmung über die Berichte wurde entsprechende Entlastung erteilt und es wurde anschließend der Kamerad Ronny Wohlfarth vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann nach erfolgreicher Teilnahme am Truppführerlehrgang befördert.



Eine besondere Ehrung wurde Herrn Karl Weiß zuteil, der bereits 50 Jahre der Feuerwehr Saaldorf die Treue hält. Informiert wurde noch darüber, dass Kamerad Arnd Kessel für seine 40-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit das „Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande“ erhält. Herr Kessel konnte zur Jahreshauptversammlung leider nicht anwesend sein.

Die Wahl des neuen Vereinsvorstandes stellte durch die fast komplette Wiederwahl der alten Kandidaten eine Anerkennung der Leistungen des alten Vorstandes dar.

In den Schlussbemerkungen dankte Herr Scheunemann der Wehr, insbesondere der Wehrleitung in Person des Wehrführers, für die gute Arbeit im zurückliegenden Jahr, beglückwünschte den neu gewählten Vorstand des Feuerwehrvereins zur Wahl und wünschte für die zukünftige Arbeit viel Erfolg. Zum städtischen Haushalt, der durch den Stadtrat noch zu beschließen ist, wurde darüber informiert, dass die Ansätze zu den von der Wehr beantragten finanziellen Mitteln teilweise erheblich höher gesetzt werden mussten. Das betraf insbesondere die Bereitstellung von Mitteln für die Wartung von Geräten und Ausstattung sowie Reparaturen an der Vorbaupumpe des Fahrzeugs. Es wurde darum gebeten, die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Wehr und Verein, wozu auch die Partnerwehr Marxgrün zählt, zu pflegen und weiterzuführen, um die anspruchsvollen Aufgaben des Arbeitsplanes für 2009 auch umsetzen zu können. Die Kameraden begrüßten die Erkenntnis der Verwaltung zu den mit 2009 beginnenden und in den Folgejahren fortzusetzenden Anschaffungen von neuen Tragkraftspitzen. Dies macht sich erforderlich durch die immer schwierigere Bereitstellung von Ersatzteilen und dadurch Reparaturen der Tragkraftspitzen aus DDR-Produktion. Die ständig schwierigere Absicherung der Einsatzbereitschaft am Tag muss u. a. auch durch höhere finanzielle Aufwendungen garantiert werden. So erläuterte der Hauptamtsleiter, dass jährlich Geld für die Fahrerschulung von Kameraden zum Erwerb der Führerscheinklasse für LKW's bereitgestellt werden muss, damit – wenn Personal vorhanden ist – die Fahrzeuge auch bewegt werden können. Der Blick nach Österreich, wo derartige Ausbildungen in den Feuerweherschulen durchgeführt werden und auf dieser Basis dann auch Feuerwehrfahrzeuge gefahren werden dürfen, ist sicherlich interessant und könnte eine

Anregung für gleichartige Lösung in Thüringen sein. Mit der Übergabe einer kleinen Prämie in Anerkennung der Leistungen für das Jahr 2008 und dem nochmaligen Dank an die Wehr beendete er seine Ausführungen. Der aus dienstlichen Gründen erst später anwesende Bürgermeister gratulierte den beförderten und für eine lange Dienstzeit ausgezeichneten Kameraden. Die Veranstaltung wurde mit einem gemütlichen Beisammensein weitergeführt.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Helmsgrün

Bei der am 30.01.2009 durchgeführten Jahreshauptversammlung konnte der Wehrführer im Vergleich zum Vorjahr eine bessere Teilnahme feststellen und Gäste aus der Wehr Bad Lobenstein begrüßen. Nach der Ehrung der verstorbenen Kameraden wurde der Bericht des Jahres 2008 durch den Wehrführer, Herrn Jens Seidel, verlesen. Dabei wurde sehr konkret über vielfältige Ausbildungsmaßnahmen, die über das ganze Jahr durchgeführt wurden, berichtet, so z. B. die Ausbildung „Retten zum Selbstretten“ sowie der Umgang mit Knoten, Schulungen am Fahrzeug, Ausbildung auf der Atemschutzstrecke in Saalfeld, Ausbildung zu Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen, Ausbildung zur Maschinenkunde sowie Theorie und Praxis beim Atemschutz. Im Oktober wurde durch die Kameraden das Feuerwehrgerätehaus für eine kreisliche Maschinistenausbildung sowie anschließender Prüfung bereitgestellt, wobei ebenfalls die Versorgung abgesichert wurde. Neben diesen Maßnahmen konnte auf regelmäßige Einsätze zur Sauberhaltung des Gerätehauses und Reinigungsarbeiten am Feuerlöschteich verwiesen werden. Mit der Aufstellung und Absicherung des Maibaumes sowie Beteiligung am Kinderfest in Bad Lobenstein, wo die Technik der Wehr vorgestellt wurde, ist im Sinne der Nachwuchsgewinnung gearbeitet worden. In Eigeninitiative wurde eine Schlauchstange aufgestellt, an der die Schläuche der Wehr nach Einsätzen getrocknet werden können. Mehrfach wurde von der Wehr in Vorbereitung des Wirkungsbereichsausscheides geübt, was mit einem sehr guten 3. Platz und dadurch der Teilnahme am Kreisabschluss in Triptis belohnt wurde. Weiterhin wurde das traditionelle Gaudispritzen als ein jährlicher Höhepunkt der Veranstaltungen in Helmsgrün durchgeführt sowie das Lagerfeuer zum Helmsgrüner Sportfest und das Feuerwerk des Bad Lobensteiner Fischerfestes abgesichert. Der Wehrführer konnte abschließend einschätzen, dass hierbei insgesamt 1.257 Stunden ehrenamtliche Arbeit durch die Wehr geleistet wurde, wobei er sich für die Einsatzbereitschaft bei seinen Kameraden bedankte wie auch bei der Stadtverwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lobenstein.

In der anschließenden Diskussion meldete sich der ebenfalls anwesende 1. Vorsitzende des Bad Lobensteiner Feuerwehrvereins, Herr Weidemann, zu Wort und überbrachte die Grüße der Bad Lobensteiner Feuerwehr. Er lobte die umfangreichen Aktivitäten im dargelegten Jahresbericht und lud die Kameradinnen und Kameraden zum „Tag der offenen Tür“ in Bad Lobenstein im August ein. Weiterhin bat er um Teilnahme an der am 07.02.2009 geplanten Veranstaltung mit ehemaligen Angehörigen der FFw. Abschließend gab er Anregungen zur Durchführung gemeinsamer Übungen und Ausbildungen, auch im Sinne der besseren Nutzung der ohnehin erforderlichen Maßnahmen zu deren Vorbereitung.



Der stellvertretende Wehrführer Sven Weiß appellierte an die Kameradinnen und Kameraden für eine noch bessere Teilnahme an den Ausbildungsmaßnahmen an Freitagen, wobei er im Vergleich zu 2007 schon auf eine regere Teilnahme in 2008 verweisen konnte.

Im Anschluss wurden folgende Kameradinnen und Kameraden geehrt, neu aufgenommen oder befördert:

Herr Norbert Hetterle wurde in Abwesenheit für 40 Jahre aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Feuerwehr mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Neu aufgenommen in die Feuerwehr wurden Peter Polster, Sarah Nolte, Dajana Schmelz, Patrick Liebold sowie Detlef Albrecht. (siehe Foto v. l. n. r.) Herr Tobias Josiger wurde nach erfolgreich absolviertem Lehrgang an der Feuerweherschule zum Gerätewart bestellt.

Befördert wurden vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann Herr Thomas Dautert und Tobias Josiger und vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister Herr Sven Weiß.

In den anschließend kurzen Schlussbemerkungen des Hauptamtsleiters, Herrn Scheunemann, wurde den Kameraden für die außerordentlich guten Leistungen des Jahres 2008 gedankt. Mit der Darstellung von finanziellen Aufwendungen im Bereich der Gebäudeerhaltung sowie bei der Anschaffung von Geräten, Ausstattungen, Dienst- und Schutzbekleidung und Unterhaltung der Fahrzeuge wurde verdeutlicht, dass die Planansätze im letzten Jahr leider nicht ausreichend waren und insbesondere aufgrund unvorhergesehener Ausfälle an Geräten und am Fahrzeug weitere Mittel bereitgestellt werden mussten. In diesem Zusammenhang wurde auch über die geplante Neuanschaffung eines KLF Thüringen im Jahr 2010 informiert, welches aufgrund des schlechten Fahrzeugzustandes bei der FF Helmsgrün erforderlich wird. Er verwies allerdings auch darauf, dass diese Maßnahme nur bei entsprechender Bereitstellung von Finanzen und dem erforderlichem Stadtratsbeschluss umsetzbar ist. Der Feuerwehr Helmsgrün wurde eine gute Entwicklung bescheinigt, was auch an den vielfältigen Übungs- und Ausbildungsmaßnahmen sowie der Teilnahme an Lehrgängen, Durchführung von Veranstaltungen sowie Absicherung von Brandwachen im Kulturhaus – um nur einiges zu nennen – anschaulich zu erkennen ist. Hervorgehoben wurde nochmals die gute Zusammenarbeit mit der Stützpunktwehr Bad Lobenstein, was u. a. auch an solchen Leistungen wie notwendige Dachreparaturen am Gerätehaus durch die Kameraden Georgi und Kotschar von der Bad Lobensteiner Wehr ersichtlich ist. Mit dem Wunsch zur weiteren Pflege der Kameradschaft sowie der vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen Wehrleitung und Wehr als Voraussetzung für die Umsetzung der anspruchsvollen Aufgaben beendete Herr Scheunemann seine Ausführungen und übergab an die Wehr eine Prämie, womit man in den gemütlichen Teil des Abends wechselte.

R. Scheunemann

Sachgebiet Jugend, Kultur und Tourismus

Ausstellungen

„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

Wechselausstellung

ab 20. Februar 2009

„Kunst das ist der Mensch“ - Porträtaufnahmen

Katrin Gessner – Fotohaus Lange/Suhl

Vernissage: 19.2.2009, 19:00 Uhr

Sonderöffnungen: 1.3.2009 14:00 – 16:00 Uhr

Stadtinformation

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten

von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an

Ursula Schneider

Regionalmuseum

Wechselausstellung

bis 22. März 2009

60 Jahre KCL „Blau Gold“ Bad Lobenstein

Weitere Ausstellungen können im Ärztehaus, Amtsgericht und im Bergmuseum „Markt Höhler“ besucht werden.

Änderung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes zum 1.1.2009 in Kraft getreten!

Der Thüringer Landtag hat am 16.12.2008 das Gesetz zur Weiterentwicklung des Kindschutzes / Thüringer Gesetz zur Förderung der Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen für Kinder beschlossen. Mit diesem Gesetz ändert sich das bisher bestehende Thüringer Erziehungsgeldgesetz. Neu ist hierbei, dass die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug des Thüringer Erziehungsgeldes um den Nachweis der Früherkennungsuntersuchung zwischen dem 20. und 27. Lebensmonat des Kindes (Früherkennungsuntersuchung U7) erweitert wurde.

Dem entsprechend sind für die Beantragung des Thüringer Erziehungsgeldes ab sofort folgende Unterlagen vorzulegen:

- Bescheid für die Gewährung des Kindergeldes oder ein entsprechender Kontoauszug, der den Zahlungseingang belegt;
- Nachweis über die Teilnahme des Kindes an der Früherkennungsuntersuchung U7 (das gelbe Untersuchungsheft ist vorzulegen).

Bereits mit der Einführung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes, aber vor allem des neuen Thüringer Kindertagesstättengesetzes, hat sich der Verwaltungsaufwand bei den Kommunen ganz erheblich erhöht, **ohne** dass hierfür Entschädigungsleistungen erbracht werden. Von Bürokratieabbau oder Verwaltungsvereinfachung durch Bund und Land kann nicht die Rede sein, sondern sehr deutlich vom Gegenteil.

Michaela Meyer

Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Wichtige Informationen zu Veranstaltungen!

„Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, hat das der Gemeinde unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zugelassenen Teilnehmer spätestens eine Woche vorher schriftlich anzuzeigen“ (§ 42 Abs.1 Thüringer Ordnungsbehördengesetz).

Eine Vergnügung ist eine Veranstaltung, die dazu bestimmt und geeignet ist, die Besucher zu unterhalten, zu belustigen oder zu entspannen. Nicht als Vergnügungen gelten, obwohl sie durchaus zur Entspannung beitragen, Veranstaltungen, die vorwiegend religiösen, künstlerischen, kulturellen, wissenschaftlichen oder erzieherischen Zwecken dienen. In der Praxis bedeutet das, dass in der Regel alle öffentlichen Tanzveranstaltungen wie z. B. Fasching, Disco oder so genannte Live-Partys anzeigepflichtig sind. Gleiches trifft für Veranstaltungen von Volksfesten (Schützenfest, Sportfest, Fischerfest usw.) zu. Ist die Veranstaltungsanzeige bei der Stadtverwaltung fristgerecht eingegangen, so wird auf der Grundlage des Ordnungsbehördengesetzes entschieden, ob für die jeweilige Veranstaltung eine Anzeige ausreicht oder eine Genehmigung erforderlich ist. Im Hauptamt, Sachgebiet öffentliche Sicherheit und Ordnung liegen Formulare für Veranstaltungsanzeigen in der Stadt Bad Lobenstein bereit. Diese können abgeholt oder vor Ort vom verantwortlichen Veranstalter ausgefüllt werden. Die Mitarbeiter des Ordnungsdienstes geben hierbei Hilfestellung und beantworten auftretende Fragen. Unbedingte Aufmerksamkeit sollten alle Veranstalter auf die Einhaltung der Anzeigefrist von spätestens einer Woche vor Beginn der Veranstaltung legen. Dieser Aufwand belastet die Veranstalter und Kommunalverwaltungen gleichermaßen, ist aber vom Gesetzgeber so vorgegeben worden.

L. Zahn



Stadtbibliothek

NEU IN IHRER BIBLIOTHEK

Der große TRIAS-Ratgeber für Nierenkranke:
Erkrankungen und Untersuchungen, Therapien; aktiver Schutz für Ihre Nieren – den Alltag besser meistern. – Stuttgart: TRIAS, 2008. O 430

Der Ratgeber stellt Untersuchungsmethoden und Beschreibungen der wichtigsten Nierenleiden allgemein verständlich vor. Dazu gehören Informationen zu Anatomie, Diagnostik, Symptomatik und medikamentöser Therapie von Nierenleiden und Blasenentzündungen. Sonderkapitel widmen sich der Niereninsuffizienz, der Wechselwirkung zwischen Bluthochdruck und Niere, behandelt wird die richtige Ernährung bei geschädigten Nieren, das alltägliche Leben in Beruf und Freizeit sowie die Dialyse.

Leon, Donna:

Lasset die Kinder zu mir kommen: *Commissario Brunettis sechzehnter Fall; Roman.* – Zürich: Diogenes, 2008. R 11

Der rechtschaffene Kinderarzt Petrolli liebt seinen 18 Monate alten Adoptivsohn abgöttisch. Da stürmen eines Nachts schwer bewaffnete Carabinieri seine Wohnung, nehmen das Baby mit und schlagen ihn krankenhausreif. Illegaler Kinderhandel oder Amtsmissbrauch?

Die Suche nach den Hintergründen führt die Polizia um Commissario Brunetti auf Umwegen zu Datenmissbrauch und Korruption in höchsten Medizinerkreisen.

Schäfer, Martin:

Johnny Cash: *[Leben, Werk, Wirkung].* – Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2008. K 921

Johnny Cash (1932 – 2003) ist längst zu einer Ikone der US-amerikanischen Musikgeschichte geworden. Martin Schäfer schildert das niemals geradlinig verlaufene Leben des Sängers, geht näher auf sein musikalisches Schaffen ein und untersucht die Wirkung, die „The Voice of America“ auf die amerikanische Populärkultur des ausgehenden 20. Jahrhunderts hatte. Eine Zeittafel und eine 6-seitige Bibliografie schließen den Band ab.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Bad Lobenstein



Vereine und Verbände

Sozialverband VdK – OV Bad Lobenstein

Jahreshauptversammlung

Am 7.3.2009 um 14:00 Uhr findet im Getränkehandel L. Petzold, Langer Weg 11 b, in Bad Lobenstein unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme bis zum 3. März 2009 mit.

P. Franz Tel.: 036651/797629

L. Fischer Tel.: 036651/2132

S. Heinßmann Tel.: 036640/22107

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung

Im Zeitraum vom **25.2. bis 11. 3. 2009** erfolgt die diesjährige Haus- und Straßensammlung.

Die VdK-Mitglieder des OV Bad Lobenstein werden in diesem Zeitraum als Sammler unterwegs sein.

Der Vorstand des OV Bad Lobenstein

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Lobenstein

Veranstaltung im Februar

Am **18. Februar 2009, 14:00 Uhr**, findet im Clubraum der Volkssolidarität die nächste Zusammenkunft der Diabetiker-Selbsthilfegruppe statt.

Rechtsanwalt Herr Wildenhayn spricht über die Wirkung einer Patientenverfügung. Ohne Vollmacht – herrscht Ohnmacht!

Gäste sind herzlich willkommen!

Diabetiker Selbsthilfegruppe Bad Lobenstein



Nachrichten anderer
Stellen und Behörden

Thüringer Forstamt Schleiz

Sprechzeiten Revierförster

Die Sprechstunde des Revierförsters vom Revier 02 Bad Lobenstein, Herrn Lutz Oelschlegel, Grumbach 25, 07343 Wurzbach, findet jeweils

dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

im Kulturhaus Bad Lobenstein statt.

(Tel.: 036652/35190 mobil: 0172/3480332)

**Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes
erscheint am Freitag, dem 27.2.2009!**

IMPRESSUM

**Stadt Bad Lobenstein
Amts- und Mitteilungsblatt**

Herausgeber:

Stadt Bad Lobenstein,
Markt 1, 07356 Bad Lobenstein,
vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein
Redaktion: Frau Röppischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-tägig,

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

